



Die Ausstellung zum gleichnamigen Buch

Begleitende Veranstaltungsangebote



Grundlage für die außergewöhnliche Ausstellung „Die Grasbeißerbande – Das Sterben wieder ins Leben holen“ ist das gleichnamige Buch mit Fragen, die sich lebensverkürzend erkrankte Kinder zu ihrem eigenen Sterben stellen. Die Bilder dazu malten Kinder eines Kindergartens nahe dem südafrikanischen Kapstadt.

Autoren, Ausstellungsmacher und Gründer des Vereins Grasbeißerbande e.V. sind Susen und Karsten Stanberger aus Recklinghausen. Das Buch ist 2017 in ihrem Zeitwertverlag erschienen.

Die Einnahmen aus Buchverkäufen und direkten Spenden werden zugunsten der Kinder- und Jugendhospizarbeit gespendet.

Im Rahmen der Ausstellung bieten die beiden Autoren nachfolgende begleitende Veranstaltungen an.

Die Grasbeißerbande -
Das Sterben wieder ins Leben holen
erschienen im Zeitwertverlag



ZEITWERT
VERLAG

Susen und Karsten Stanberger
+49 2361 407 22 18
info@zeitwert-verlag.de
www.zeitwert-verlag.de

Wie alles begann und was bereits daraus wurde

Vortrag / Lesung



In einem Vortrag erzählen die Autoren, wie sie zu dem Thema gekommen sind, was sie bewegt hat und wohin sie die Reise bis heute geführt hat.

Sie lesen außerdem aus ihrem neuen Buch "Mein erstes Mal und die Schmetterlinge", welches Anfang 2020 im Zeitwertverlag erscheinen wird. Die Kurzgeschichten darin sind eine Essenz dessen, was sie bei ihren Besuchen in Kinderhospizen und im Gespräch mit den betroffenen Familien, aber auch den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erlebt haben.

Dauer: 60 bis 90 Minuten

Das Sterben wieder ins Leben holen

5 Kurzvorträge zum Thema Tod und Sterben, angelehnt an eine Auswahl der Kinderfragen aus dem Buch



Fünf Menschen versuchen in einem Kurzvortrag Antworten zu finden auf einige der so berührenden Fragen der Kinder. Mit ihrem speziellen Hintergrund und ihren individuellen Erfahrungen tragen sie dazu bei, dass das Thema Tod und Sterben an diesem Abend auf ganz unterschiedliche Weise beleuchtet wird.

Die Veranstaltung wird von den Autoren moderiert. Je nach Veranstaltungsort und Gästekreis bieten sich Beiträge an von:

- Angehörigen
- Ehrenamtler im Hospizdienst
- (Palliativ-)mediziner
- Pädagogen
- Bestatter
- Buchhändlern mit Literatur zum Thema
- u.v.m.

Dauer: 120 Minuten

(5 x 20 Minuten plus Moderation)